

QUIZ

WIE GUT KENNEN SIE DIE TUHH UND IHR UMFELD IN HARBURG?

Beantworten Sie möglichst viele der folgenden zehn Fragen richtig und gewinnen Sie einen Einkaufsgutschein oder einen der anderen Preise.

1 Fahrrad

Wo kann man als Fahrradfahrer aus Harburg kommend nicht die Elbe über- oder unterqueren, um Richtung Hamburg-Innenstadt zu kommen? Mehrfachnennungen möglich.

- a) Kattwykbrücke
- b) Alte Harburger Elbbrücke
- c) Brücke des 17. Juni
- d) Wilhelmsburger Reichsstraße

2 TUHH Mitgliedschaft

Die TUHH und die Universiteit Twente sind nicht nur über den neuen TUHH-Präsidenten Ed Brinksma verbunden, sondern auch über die Mitgliedschaft im ECIU. Wofür steht ECIU?

- a) Entrepreneurial Cooperative of International Universities
- b) European Cluster for Intelligent Urbanization
- c) European Consortium of Innovative Universities
- d) Educational and Cooperational Innovative Union

3 Horeburg

Zwischen 1133 und 1137 wird die für Harburg namensgebende Horeburg (Sumpfburg) erstmals urkundlich erwähnt. Daraus entwickelte sich im Laufe der Jahrhunderte schließlich die Stadt Harburg-Wilhelmsburg, die zunächst Preußen zugerechnet wurde. Seit wann gehört Harburg zu Hamburg?

- a) 1. Juli 1872
- b) 1. Oktober 1919
- c) 1. Januar 1934
- d) 1. April 1937



4 channel

Bei Gründung der TUHH mussten die Gebäude auf dem Campus noch gebaut werden. Viele Arbeitsbereiche (heute: Institute) haben im jetzt als „channel“ bezeichneten Gebiet in der Harburger Schloßstraße 20 ihre Tätigkeit begonnen - und immer noch wird das Gebäude ausschließlich von Instituten der TUHH genutzt. Welches Industrieunternehmen war vor TUHH-Zeiten in dem Gebäude beheimatet?

- a) F. Thörl's Vereinigte Harburger Oelfabriken
- b) Harburger Oelwerke Brinckmann & Mergell
- c) New-York Hamburger Gummi-Waaren Compagnie
- d) G.L. Gaiser & Co. Palmkern- und Cocos-Oelfabrik

5 Harburger Rathaus

Im Harburger Rathaus regiert der Bezirksamtsleiter - umgangssprachlich auch oft als Bezirksbürgermeister bezeichnet. Was ist man laut einer plattdeutschen Inschrift über der Treppe im Rathaus, wenn man dieses wieder verlässt?

- a) Stärker
- b) Ruhiger
- c) Klüger
- d) Reicher

6 Außenstelle der Universität Hamburg

Heute versinnbildlicht selbstverständlich die TUHH die Forschung in Harburg. Von 1954 bis 1997 befand sich in den Harburger Bergen unweit der Autobahnabfahrt Heimfeld eine Außenstelle der Universität Hamburg. Womit beschäftigten sich Studierende und Wissenschaftler dort?

- a Beobachtung von Himmelskörpern (Astronomie)
- c Sprengstoffversuche für das Militär (Chemie)
- b Aufzeichnung und Simulation von Erdbeben (Geophysik)
- d Anbau von Hanf für wissenschaftliche Zwecke (Botanik)

7 Krummholzberg

Die Straße Krummholzberg im Zentrum Harburgs wurde benannt nach den Bäumen, die dort einst aus der schrägen Böschung heraus wuchsen und sich dann gekrümmt Richtung Himmel wendeten. Wofür wurde das Holz dieser Bäume wirtschaftlich verwendet?

- a Als Bauholz im Schiffbau
- c Als Eisenbahnschwellen für die Bahnstrecke Harburg-Cuxhaven
- b Als Feuerholz für die Phoenix-Werke
- d Für die Produktion von Zahnstochern

8 Harburger Berge

Die Harburger Berge sind nicht gerade alpin, aber doch ein Wander-, Mountainbike- und Rodelgebiet mit einigen Steigungen. Wie hoch sind die Harburger Berge an der höchsten Stelle?

- a 82 m
- c 222 m
- b 155 m
- d 301 m

9 Linienbusse mit Elektromotor

Bereits Anfang der 50er Jahre fuhren Linienbusse mit Elektromotor am jetzigen Gelände der TUHH vorbei. Woher bekamen deren Motoren den erforderlichen elektrischen Strom?

- a Durch mitgeführte Bleiakkus (Akku-Bus)
- c Durch eine frühe Form der Brennstoffzelle (Methanol-basiert)
- b Durch einen dieselgetriebenen Elektrogenerator (Diesel-elektrischer Antrieb)
- d Durch eine Fahrleitung ähnlich einer Straßenbahn (O-Bus)

10 Altes Land

Apfelbäume, so weit das Auge reicht. Das Alte Land vor Hamburg ist Europas größtes geschlossenes Obstanbaugebiet. Was bezeichnet in diesem Zusammenhang der plattdeutsche Begriff „Puurt“?

- a Die bis Mitte des letzten Jahrhundert auftretenden Missernten durch Insektenbefall
- c Die kunstvoll gearbeiteten Zugänge (Tore) zu den Obstgärten
- b Die früher gebräuchliche Rückentrage für die Obsternte
- d Die intelligent angelegten Entwässerungssysteme der Apfelplantagen

Sollten mehrere Teilnehmer/innen mit derselben Anzahl korrekt beantworteter Fragen gleichauf liegen, gewinnt die- bzw. derjenige mit dem besten Gefühl für wissenschaftliches Schwergewicht.

11 Schätzfrage

Seit Jahrtausenden suchen Entdecker, Wissenschaftler, Forscher und auch Quacksalber vergeblich den "Stein der Weisen". Vielleicht liegt er hier vor Ihnen... Schätzen Sie möglichst genau, wieviel er wiegt.

..... Gramm"

Name Vorname

Tel. oder E-Mail

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Mit der Abgabe des Teilnahmebogens erkennen Sie diese Bedingungen an. Ihre Daten werden nicht gespeichert, die Teilnahmebögen werden nach der Verlosung vernichtet.